



„Was ich noch sagen wollte, Kollegen, immer den Blick nach vorn und nichts auf die lange Bank schieben!“

Parteikader zweckmäßig genutzt werden. Auch hierzu finden regelmäßig Prüfungen in den Grundorganisationen statt.

Es zeigt sich in unserer Kreisparteiorganisation, daß die finanziellen und materiellen Mittel auch wirksamer für eine niveauvolle ideologische Arbeit genutzt werden. Das findet unter anderem seinen Ausdruck in verstärkter ökonomischer Propaganda, in der Arbeit mit Flugblättern zur Popularisierung von Neueremethoden und in guter Sichtagitation an den Straßen der Besten. Wir haben im Ergebnis einer Prüfung dem Sekretariat der Kreisleitung empfohlen, darauf Einfluß zu nehmen, daß der Einsatz der Mittel, die von den verschiedenen gesellschaftlichen Organisationen für die ideologische Arbeit bereitgestellt werden, noch besser koordiniert wird. Damit würde noch größere Wirksamkeit erzielt. Zum festen Prinzip unserer Arbeit gehört es, in den Grundorganisationen zu prüfen, ob die Parteibeiträge richtig und rechtzeitig entrichtet werden, denn auch darin widerspiegelt sich das

Verhältnis der Mitglieder und Kandidaten zur Partei und das Niveau des innerparteilichen Lebens. Bewährt haben sich dabei in unserem Kreis gemeinsame Prüfungen durch Mitglieder der Revisionskommission und einer Arbeitsgruppe Finanzen und Beitrag des Sekretariats. Wir können insgesamt eine hohe Beitragsmoral feststellen. Trotzdem bleibt es eine wichtige Aufgabe aller Grundorganisationen, die Beitragskassierung immer als Bestandteil der Leitungstätigkeit zu behandeln. In größeren Grundorganisationen haben sich von der Parteileitung gebildete ehrenamtliche Arbeitsgruppen zur Hilfe für die Beitragskassierung bewährt, so im VEB Rohrleitungsbau und im Instandsetzungswerk. Mit unseren Prüfungen helfen wir den Grundorganisationen, gewissenhafter die Richtlinie für die Beitragskassierung der SED zu beachten und stärker mit den ehrenamtlichen Arbeitsgruppen zu arbeiten.

Wilfried Kaufhold  
Vorsitzender der Kreisrevisionskommission Zossen

## Leserbriefe

wir, daß die Beschäftigung mit der Biographie Ernst Thälmanns eine ständige Herausforderung ist. Die Thälmann-Biographie wird auch im neuen Studienjahr einen festen Platz im Studium an unserer Kreisschule einnehmen. Unsere Arbeit mit ihr hatte bei den Kreisschülern tiefe Eindrücke hinterlassen und Lehreiches für ihren politischen Kampf als Kommunisten vermittelt.

Werner Kuhnla  
Leiter der Kreisschule  
Marxismus-Leninismus Lobenstein

## Die Genossen haben schnell reagiert

In der Parteigruppe Fahrzeugbau im Betriebsteil Teterow des VEB Reparaturwerk Neubrandenburg ist es ein bewährtes Prinzip, schnell und auf unseren Verantwortungsbereich direkt bezogen die Tagungen der Parteiführung auszuwerten. Wir trafen uns nach der 12. Tagung zunächst zu einer kurzen Aussprache über die Schwerpunkte, die sich für uns aus der Beratung des Zentralkomitees ergaben. Dabei bemühen sich die Genossen stets, die Kontinuität der Beschlüsse zu be-

greifen. Folglich ging es darum, die Ziele an den höheren Maßstäben der 12. Tagung zu messen und Bedingungen zu schaffen, die bei allen Kollektivmitgliedern eine noch höhere Leistungsbereitschaft bewirken. Deshalb erhielt jeder Genosse der Parteigruppe den Auftrag, am Arbeitsplatz eine gründliche Information der Werktätigen vorzunehmen und gleichzeitig anzulegen, welche neuen Ziele darzustellen sind.  
Ein abgestimmter Maßnahmeplan